



Brauerstrasse 16, 8004 Zürich, Schweiz
Telefon 043 317 14 00, Fax 043 317 14 02, mail@af-z.ch

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH



fsaí

Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag 11:00 – 17:00 Uhr

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH



[24.08.2011 – 08.10.2011 / Architektur](#)

zum beispiel die archithese – 40 jahre, 235 hefte

Das Architekturforum Zürich zeichnet in einer Ausstellung die Entwicklung der *archithese* nach, von einer kleinen, «radikalen» Zeitschrift zur Zeitschrift für Architektur, die sie heute ist. Eine Installation mit allen 235 Heften bildet ihre Kulisse.

Die *archithese* wurde 1971 von Stanislaus von Moos und dem FSAI als Zeitschrift für Architekturtheorie und Architekturkritik gegründet. Ihre Entwicklung betrifft einerseits die Erscheinung der Hefte, die den gestalterischen, technischen und wirtschaftlichen Mitteln der gegebenen Zeit entspricht, andererseits die Themen, die diese behandeln. Beides hängt von den aufeinander folgenden Redaktionen ab und von ihren unterschiedlichen Vorstellungen, was eine solche Zeitschrift leisten sollte. Es hängt aber auch von den wechselnden Fragen ab, welche in einer gegebenen Zeit die Auseinandersetzung mit Architektur bestimmen. Darum heisst die Ausstellung, die auf ihre Weise ein Stück neuerer Architekturgeschichte beleuchtet, «zum beispiel die archithese».

Mit anderen Worten nimmt die Ausstellung das vierzigjährige Erscheinen der *archithese* zum Anlass, diese Auseinandersetzung zu verfolgen, soweit sie sich in den 235 Heften spiegelt. Zu diesem Zweck haben die Redaktionen einige Hefte benannt, die ihre Anliegen deutlich machen. Jedes von ihnen ist auf einem Poster mit einigen Seiten dargestellt, die neben den Themen und ihrer Behandlung auch die Gestaltung veranschaulichen, von den frühen flauen, schwarz-weißen Bildern zu den selbstverständlichen farbigen von heute. Die Poster werden ergänzt von Material, das Einblicke in die Entstehung der Hefte bietet: Typoskripte, Briefe mit Verfassern, Fotografien und Collagen für Titelseiten, Briefe mit dem Verleger..., kurz Material, das die Bedingungen der Arbeit an diesen Heften spürbar macht. Das gilt auch für die zwei Redaktionsplätze, die Teil der Ausstellung sind.

[Dienstag, 23.08.2011, 19:00 Uhr / Vernissage](#)

zum beispiel die archithese – 40 jahre, 235 hefte

Einführung durch J. Christoph Bürkle, Redaktionsleiter der *archithese* seit 2001 und Martin Steinmann, Kurator der Ausstellung und Redaktor der *archithese* 1980-1986

[Mittwoch, 31.08.2011, 19:00 Uhr / Podiumsdiskussion](#)

die archithese machen

Gespräch mit früheren Redaktoren der *archithese* über die Zeitschrift und ihre Zeit

[Mittwoch, 14.09.2011, 19:00 Uhr / Podiumsdiskussion](#)

andere stimmen, andere orte

Gespräch mit jungen Architekturvermittlern

www.af-z.ch/archithese